



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-28/09

zum Kurzbericht Nr. 22-21/09E nach DIN V ENV 1627 WK1
mit der Produktbezeichnung: T90-WK1-1-65

Antragsteller: **Westag & Getalit AG**
33378 Rheda-Wiedenbrück

Hiermit werden gutachtlich folgende Abweichungen zugelassen

1. Zugelassene Zargen

Holz- Blockrahmen und Stahlzargen entsprechend Anlage 2
Die in diesen Anlagen aufgeführten Zargen haben im Rahmen von durchgeführten
Prüfungen nach DIN V ENV 1627 WK2 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen.
Die Befestigungspunkte aller Zargentypen (außer an Sonderwänden) sind der Anlage 1 zu
entnehmen. Desweiteren ist grundsätzlich die zum o. g. Kurzbericht gehörende
Montageanweisung zu beachten

2. Zugelassene Türflügel

Türblatt 65 mm dick mit Doppelfalz alternativ stumpf einschlagend laut Anlage 1,
Türflügelaufbau bzw. Türflügeldicken wahlweise entsprechend Anlage 4

3. Zugelassene Türbänder und Bandseitensicherungen

Türbänder und Bandseitensicherungen entsprechend Anlage 4. Die SZ Bandaufnahme VX
7601 kann gegen die Bandaufnahme Bunse - AUK VX ausgetaucht werden (siehe Anlage 4).

4. Zugelassene Schlösser

Schlösser entsprechend Anlage 4
Einsteckschloss eff eff 309x701 / DIN EN 12209 Schutzklasse 3
Einsteckschloss eff eff 309x701 / DIN EN 12209 Schutzklasse 3
Einsteckschloss Nr. 1306 / 1206 der Fa. BKS, Velbert / DIN EN 12209 Schutzklasse 3
Mehrfachverriegelung AS 2372, Fa. KFV / DIN 18251, Klasse 3
Mehrfachverriegelung 855 Typ 8, Fa. Carl Fuhr GmbH / DIN 18251, Klasse 3
Mehrfachverriegelung (selbstverriegelnd) Serie „HZ-lock“ Fa. SecurSol / DIN18251 Klasse 4
Zusätzliches Blockschloss für Zutrittskontrolle

Seite 1 von 2



Gutachtliche Stellungnahme Nr.: 22-28/09
Firma: Westag & Getalit AG
Seite 2 von 2

5. Zugelassene Zusatzausstattungen:

Wahlweise (integrierter) Obentürschließer / aufliegender Obentürschließer, Bodentürschließer sowie Bodendichtung Typ Athmer und Planet. Desweiteren ist es möglich, eine Falzlippendichtung einzusetzen sowie max. 3 zusätzliche Keilsperricherungen auf der Bandseite. Die Anleimer können wahlweise mit Palusol versehen werden. Türspion entsprechend Anlage 1 nicht in Verbindung mit Türen mit Panikfunktion.

6. Montage an Sonderwänden

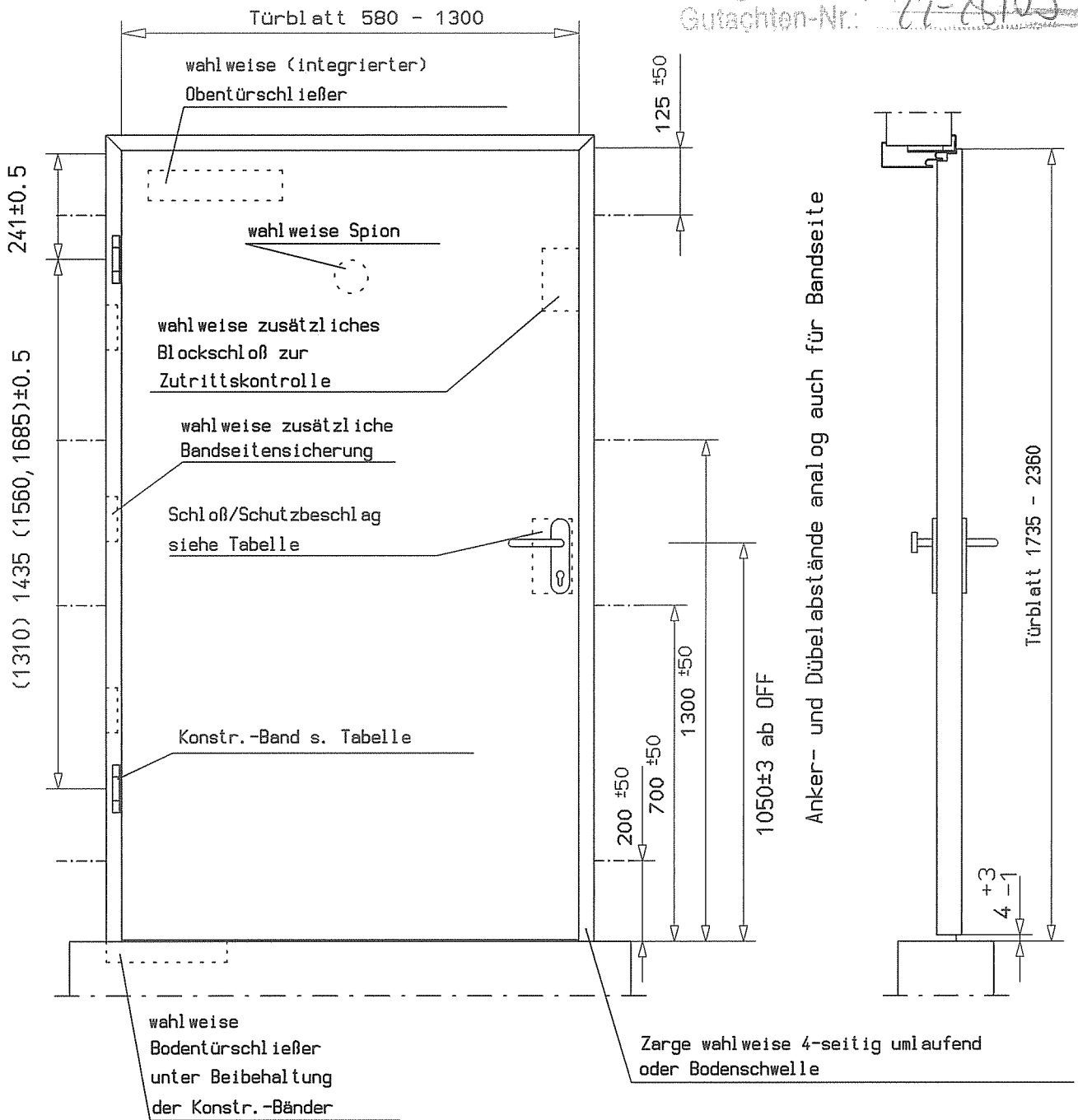
Montage der Zargen entsprechend Anlage 3 ausschließlich an Sonderwänden der Firma Rigips GmbH mit der Bezeichnung Rigips Metallständerwand WK1 mit Prüfnachweis nach DIN V ENV 1627 WK1. Der Abstand der Verschraubungen zur Zargenbefestigung darf 250 mm nicht überschreiten, der Schraubendurchmesser beträgt mindestens 6 mm.

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

42551 Velbert, den 17. November 2009

i.A. H. Wichert

Anlagen:
Zeichnungen Anlage 1-4



Anker- und Dübelabstände analog auch für Bandseite

Alle Anker/Dübelpunkte sind bei allen Zargentypen druckfest zu hinterlegen

Ausführungsvarianten:
 Falzlippendichtung
 Bodendichtung
 stumpf einschlagend

Sicherheitselement T90/WK1-1-65

Anlage 1 zum

Übersicht
 Abmessungen und Ausführungen

Gutachten

Nr.: 22-28/09

Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1

Stahlfassungs- zarge mit Maueranker

mit Hintermörtelung

Stahleckzarge mit Maueranker

mit Hintermörtelung

2-tlg. Stahlzarge mit Schraubanker bei Massiv.- bzw. Montagewand

mit Hintermörtelung

2-tlg. Stahleckzarge mit Schraubanker

mit Hintermörtelung

Stahlblockzarge mit Schweißanker (Dübelmontage)

mit Hintermörtelung

Stahlfassungs- zarge mit Wanddicken- ausgleich und Schraubanker

mit Hintermörtelung

Blockrahmen (Breite ≥ 65) mit Schraubenbefestigung in der lichten Wandöffnung

$>89R$

Blockrahmen (Breite ≥ 65) mit Schraubenbefestigung vor der lichten Wandöffnung

89R

Sicherheitselement T90/WK1-1-65

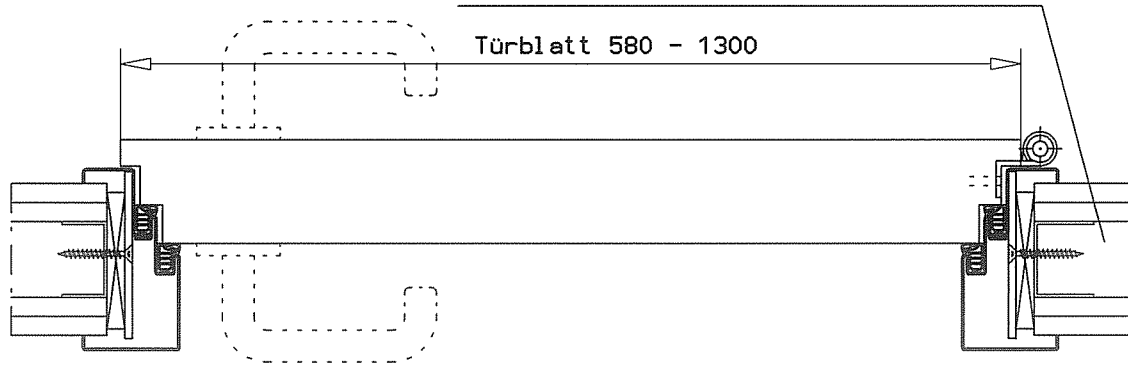
Wandanschluß
Stahlzargen / Blockzargen

Anlage 2 zum Gutachten

Nr.: 22-78103

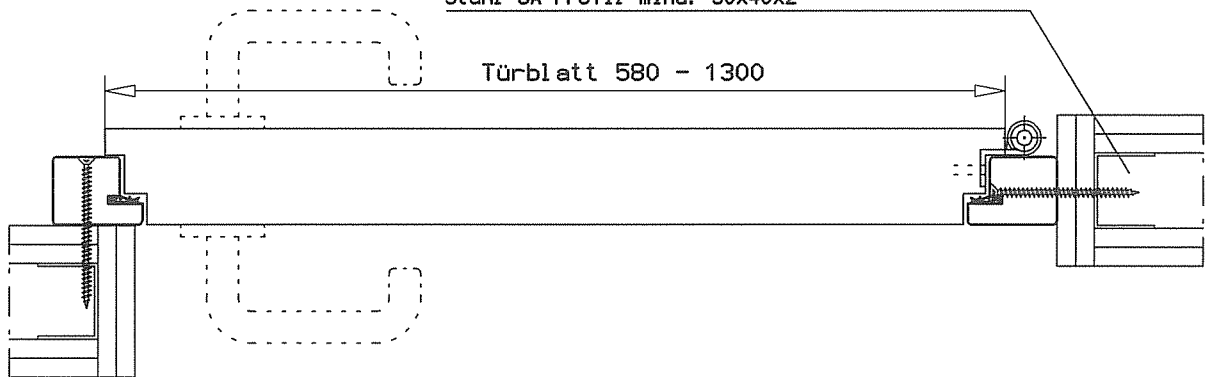
Stahlzarge

wahlweise Einbau der 2-tlg. Stahlumfassungszarge
in Montagewand ≥ 100 mm dick
Stahl-UA-Profil mind. 50x40x2



Blockrahmen

wahlweise Einbau der 2-tlg. Stahlumfassungszarge
in Montagewand ≥ 100 mm dick
Stahl-UA-Profil mind. 50x40x2



≥ 1) Belegung beider Wandseiten mit je 2 Lagen Gipskarton (12,5 mm).

Alle Anker / Verschraubungspunkte sind bei allen Zargentypen druckfest zu unterlegen.
Abstand ≤ 250 mm
Alle Befestigungsschrauben ≥ 6 mm

Sicherheitselement T90/WK1-1-65

Wandanschluß
Sonder-Montagewand

00304280.SZN

Anlage 3 zum
Gutachten

Nr.: 22-28103

Türflügel:

Oberfläche auf Decklage: Kunststoff-Folie, Laminat (<=2mm),
Furnier oder ohne Oberfläche

Türschließer:

Obentürschließer nach DIN EN 1154
Bodentürschließer "Geze TS 550 F-G"
Integrierter Türschließer

Schlösser:

nach DIN 18250 (Einfachverriegelung, wie BKS/Kima 1306 bzw. BKS/Kima 1206)
KFV AS 2372 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)
Fuhr 855 Typ 8 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)
Secursol HZ-Lock (Mehrfachselbstverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)
für stumpfe Elemente
effeff 309x701 (Einfachselbstverriegelung mit Panikfunktion, Stulp 20)
effeff 309x702 (Einfachselbstverriegelung mit Panikfunktion, Stulp 24)

Bänder:

Hersteller	Bezeichnung	Zargentyp	Anmerkung
Simons	VS 8939	(SZ)	2 zus. Bandseitensicherung erf.
	VX 7939/100 TZ	(SZ/BR)	wahlweise als VN 7939/100 TZ
	VX 7939/120 TZ	(SZ/BR)	wahlweise als VN 7939/120 TZ
	VX 7939/160 TZ	(SZ/BR)	wahlweise als VN 7939/160 TZ
	VX 7729/160 TZ	(SZ/BR)	stumpfes Element
Bartels	V 2039-120 TZ	(SZ/BR)	
	V 2039-160 TZ	(SZ/BR)	
Schwarte	FH 703-4 FE/KO	(SZ/BR)	
HEWI	B 8107.160 T	(SZ/BR)	
	B 9107.160 T	(SZ/BR)	stumpfes Element
Eco	OBX 18-1531/160 TZ	(SZ/BR)	gefälztes Element, nur 1 Tragzapfen
	OBX 18-2541/160 TZ	(SZ/BR)	stumpfes Element, nur 1 Tragzapfen
Glutz	STX 16 147	(SZ/BR)	2 Tragzapfen
	STX 16 157	(SZ/BR)	2 Tragzapfen

Bei 1 Stück Bandseitensicherung (Fa. KFV) Sitz oberhalb unteres Band

Bei 2 Stück Bandseitensicherungen (Fa. KFV) Sitz jeweils zwischen den Bändern

Die SZ Bandaufnahme VX 7601 darf gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX
getauscht werden

Schließblech:

Stahlzargen können wahlweise mit Schließlöchern oder verschraubten Schließblechen
ausgeführt werden

SZ: Stahlzarge

BR: Blockrahmen

Sicherheitselement T90/WK1-1-65

Anlage 4 zum

Gutachten

Nr.: 22-28/03

Übersicht
Beschl äge

00304280.SZN